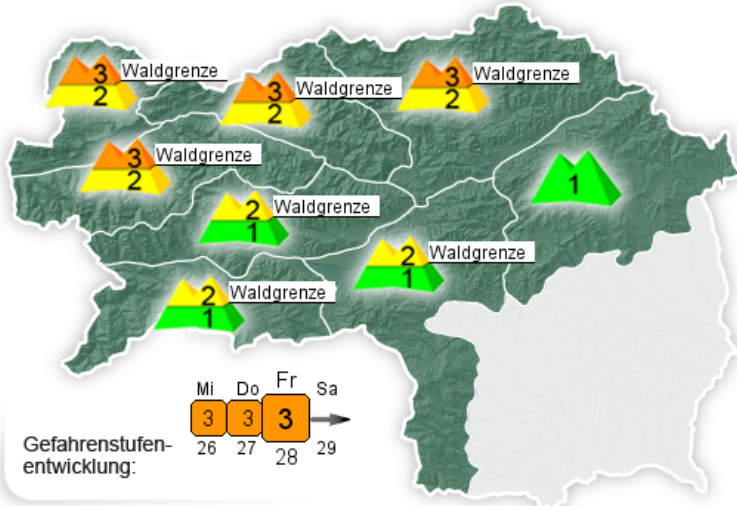




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Freitag, den 28.02.2020**
(herausgegeben: Donnerstag, 27.02.2020, 16:00 Uhr)

Höhere Lagen



WAS?
ist das Hauptproblem



Triebschnee

WO?
liegt das Problem



am stärksten betroffen

WIE?
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch geringe Zusatzbelastung

WARUM?
besteht das Problem



Schwachschicht innerhalb frischer Schneeauflage

Regionen:

R1 Nordstau-
gebiet:

- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Mitte
- c) Nordalpen Ost
- d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und
Südliche Gebirgsgruppen:

- e) Niedere Tauern Süd
- f) Steirisches Randgebirge Ost
- g) Steirisches Randgebirge West
- h) Gurk- und Seetaler Alpen



Oberhalb der Waldgrenze herrscht verbreitet erhebliche Lawinengefahr durch frischen Triebschnee!

Gefahrenbeurteilung

Oberhalb der Waldgrenze herrscht in den Nordalpen und den Niederen Tauern Nord erhebliche Lawinengefahr durch frischen Triebschnee. In den übrigen Gebirgsgruppen ist die Lawinengefahr mäßig oder gering. Gefahrenstellen finden sich sowohl kammnah, als auch kammfern hinter Geländekanten und in Einfahrten zu Mulden und Rinnen. Betroffen sind die Sektoren Nord über Ost bis Süd. An diesen Gefahrenstellen ist die Auslösung von Schneebrettlawinen schon bei geringer Zusatzbelastung möglich. Zusätzlich herrscht an windexponierten Stellen in den Hochlagen Absturzgefahr wegen vereisten Oberflächen. Schlechte Sichtbedingungen erschweren das Erkennen von Gefahrenstellen im Gelände.

Schneedeckenaufbau

Auf einem kompakten Schneefundament mit harter und vereister Oberfläche, die teilweise von älteren Trieb Schneepaketten überlagert ist, lagert sich im Lee bis Freitagmittag frischer Triebschnee mit Graupeleinlagerungen ab. Sowohl im Übergang zum Altschnee, als auch innerhalb der frischen Schneeauflage sind Schwachschichten möglich.

Wetter

In der Nacht auf Freitag und Freitagvormittag schneit es in den Nordstaueregionen bei stürmischem West- bis Nordwestwind. In den Nordalpen West werden bis zu 30cm Neuschnee erwartet, in den übrigen Nordstaueregionen 15cm bis 20cm. Die Sichtbedingungen sind bis Mittag sehr schlecht. Am Nachmittag bessert sich das Wetter langsam und der Wind lässt nach. Die südlichen Gebirgsgruppen bleiben generell nahezu niederschlagsfrei. Die Temperaturen in 2000m liegen bei etwa -9 Grad.

Tendenz

Am Samstag dreht der Höhenwind vorübergehend auf Südwest, es wird deutlich wärmer und die Sonne zeigt sich immer wieder. Die Lawinengefahr geht langsam zurück.

Der nächste Lagebericht wird Freitag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Andreas Gobiet

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

